



Ergänzen sich gut: Helmut Beyer und Volker Schmid.

Haustechnik-Planungsbüro Donner

Innovativ und nachhaltig

Im doppelten Sinne ökologisch vorbildlich ist das Planungsbüro Heinz A. Donner. Das Team entwirft für seine Kunden innovative und zukunftsfähige Konzepte und setzt auch selbst auf Öko-Strom der Stadtwerke Augsburg.

Mitten in der Innenstadt von Augsburg liegt das Planungsbüro Heinz A. Donner Haustechnik. Die beiden Geschäftsführer Helmut Beyer und Volker Schmid sind schon seit Jahren in dem Unternehmen tätig. Und die beiden ergänzen sich gut. Helmut Beyer ist ökologischer Vorreiter, Volker Schmid's Schwerpunkt liegt in der ökonomischen Umsetzung. Zusammen bieten sie ihren Kunden so die optimale Mischung. „Wir heben uns von anderen Büros ab, weil wir die Sache ein bisschen ernster nehmen. Wir verinnerlichen einerseits den ökologischen, aber natürlich auch den wirtschaftlichen Gedanken“, erklärt Helmut Beyer. Seit fast 50 Jahren bietet das Planungsbüro Ingenieursleistungen rund um die Haustechnik: angefangen von der Heizung, dem Sanitärbereich und der Lüftung bis hin zur Energieberatung, Elektro- und Geotechnik. „So können wir dem Kunden quasi ein Rundumsorglos-Paket bieten“, erläutert Volker Schmid. Dabei setzen sie bereits seit Jahren auf die gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Augsburg. Für ihr Büro beziehen sie Öko-Strom und

leben damit das für Kunden oft entworfene nachhaltige Energiekonzept auch selbst.

Vorausschauend planen

Wichtig ist den beiden bei ihren Planungen der ganzheitliche Ansatz. „Nur, wenn ich die komplette Anlage anschau, sehe ich, wo es Defizite gibt und kann im Interesse des Auftraggebers eine ganzheitliche und nachhaltige Lösung für jedes Bauvorhaben entwickeln“, erklärt Geschäftsführer Helmut Beyer. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Sanierung. „Bei alten Gebäuden prüfen wir, was mit welchem finanziellen Aufwand verbessert werden kann und muss“, beschreibt er das Prozedere. Bei Altbauten liegt es da in der Natur der Sache, dass auch unerwünschte Probleme ans Licht kommen. „Manchmal müssen wir auch Dinge ansprechen, die mit zusätzlichen Investitionen verbunden sind, beispielsweise alte Leitungen. Doch die Trinkwasserhygiene ist immer von allergrößter Wichtigkeit“, so Volker Schmid. Mit viel Erfahrung und einer soliden Pla-

nung finden die beiden für jedes Objekt umsetzbare und wenn notwendig auch unkonventionelle Lösungen. Die Ergebnisse sprechen für sich. Bei einer Sanierungsmaßnahme im letzten Jahr reduzierten sie beispielsweise die Stromkosten von ehemals 10000 auf circa 1800 Euro. Im Heizungsbereich liegen die Einsparungen im Schnitt bei 20 bis 25 Prozent – bei einer reinen Heizungssanierung. Denn für eine komplette, sehr kostenintensive Gebäudesanierung fehlt meist das Geld.

Gute Zusammenarbeit

„Denn um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, müssen die Anlagen so betrieben und eingestellt werden, wie es von der Planungsseite vorgesehen wurde“, erläutert Helmut Beyer. So setzen die beiden Geschäftsführer und ihre sechs Mitarbeiter in ihrer Tätigkeit auf die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit vielen Bauherren und ausführenden Betrieben.



Das Büro von Haustechnik Donner befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude an der Schaezlerstraße.